

ergriff ge se hen hatte, zu dem Knaben, sah ihn ernst-
haft an und **sprach**: Wem ge bih ret solche
schlug Züch ti gung, dir oder dem Tiere? Da schämte
sprach sich der Knabe und er rö te te vor dem Vater.

40. Das Lämmchen.

Ein junges Lämmchen, weiß wie Schnee,
ging einst mit auf die Weide,
mut wil lig **sprang** es in den Klee
mit aus ge lass' ner **Freude**.

Hopp, hopp, ging's über Stock und Stein
mit un vor sicht gen **Springen**.
Kind, rief die Mutter, Kind, halt ein!
Es wird, es muß miß lin gen.

Allein das Lämmchen hüpfte fort
berg auf, berg ab in **Freuden**;
zulezt mußte es am Hügel dort
für seinen Leichtsin n leiden.

Am Hügel lag ein **großer** Stein,
den wollt' es ü ber sprin gen;
seht da, es **springt** — und **bricht** ein Bein.
Aus war nun Lust und **Springen**.

Ihr lieben, muntern Kinder, **schreibt**
es tief in eure Herzen:
Die **Freuden**, die man ü ber treibt,
ver wan deln sich in **Schmerzen**!